

## **25. Öffentliche Sitzung des Erbentages**

**Sitzungstag: 31.05.2023**

**Sitzungsort: Dormagen-Zons, Feuerwehr, Deichstraße 30**

**Sitzungsdauer: 17:09 – 20:45 Uhr**

### **Niederschrift**

**Anwesend vom Erbentag – 10 stimmberechtigte Mitglieder:**

Rosemarie Albrecht (bis 20:00 Uhr), Brigitte Bauers, Martin Bauers, Erik Heinen, Peter-Olaf Hoffmann, Klaus Kühn, Harald Lenden, Karlheinz Meyer, Bernhard Nauen und Adolf Robert Pamatat

**Entschuldigt:** Hans-Josef Berchem, Peter-Josef Claßen, Max Josef Kallen und Jan Peters

**Anwesend vom Deichamt:**

Joachim Fischer (Deichgräf), Franz-Josef Bauers (stv. Deichgräf), Hartmut Aschenbruck (bis 20:00 Uhr), Martin Meyer, Heinz Peter Mohr, Rolf Plümmer und Thomas Klütsch (Geschäftsführer)

**Nicht anwesend:** Timo Öztürk und Stephan Offer

**Teilnehmer RWE Power AG:**

Jiri Hlavka (Tagebauplanung), Johannes Schares (Bauplanung), Daniel Maus (Rohrbau), Rudolf Hagen (Geotechnisches Büro Prof. Dr. H. Düllmann gmbH)

Wie üblich findet vor der Sitzung des Erbentages eine Bürgerfragestunden der Verbandsmitglieder statt.

### **Tagesordnung**

- 1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**
- 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**
- 3. Feststellung der Tagesordnung**
- 4. Genehmigung der Niederschriften der 23. und 24. Erbentagssitzung**
- 5. Mitunterzeichnung der Niederschrift der heutigen Sitzung**

6. Rheinwassertransportleitung unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes mit Vertretern von RWE-Power und Dr. Brauer
7. Bürgerfragestunde zur RWTL
8. Mitteilungen des Deichamtes und aus den Arbeitskreisen
9. Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2022
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahlordnung/Geschäftsordnung
12. Thema Silbersee
13. Stand Antrag auf Planfeststellung
14. Verschiedenes/Termine

### **Bürgersprechstunde (1. Teil)**

Verbandsmitglied Klopfer weist auf die aus seiner Sicht unklare Abgrenzung der Verbandsgrenzen des Deichverbandes Dormagen und Uedesheim hin. Der Deichverband sagt erneut eine Klärung zu.

Ein Verbandsmitglied fragt nach dem Deichbauprojekt und den möglichen Kosten der Maßnahme.

Der Deichgräf teilt mit, dass eine Variante von mehreren öffentlich vorgestellten Varianten durchgeplant wurde. Der Zeitpunkt der tatsächlichen Bauausführung lässt sich zurzeit noch nicht absehen.

Aktuell können die voraussichtlichen Baukosten insbesondere wegen der gestiegenen Baukosten, der Zinssteigerung und der allgemeinen Inflation nicht seriös geplant werden.

Finanzheimrat teilt in dem Zusammenhang die Erkenntnisse aus der Dienstbesprechung „Hochwasserschutz am Rhein“ bei der Bezirksregierung Düsseldorf bzgl. der Kreditaufnahme bei der NRW-Bank mit.

### **TOP 1 - Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**

Deichgräf Fischer begrüßt die anwesenden Mitglieder des Erbentages und des Deichamtes. Bei der öffentlichen Erbentagssitzung sind Bürgerinnen und Bürger anwesend.

### **TOP 2 - Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Deichgräf Fischer stellt fest, dass die amtliche Bekanntmachung der Einladung zur Erbentagssitzung mit Tagesordnung am 13.05.2023 im Rheinischen Anzeiger veröffentlicht wurde. Die Tagesordnung wurde den Erbentagsmitgliedern am 16.05.2023 sowie mit leichten Veränderungen am 25.05.2023 zugestellt.

### **TOP 3 - Feststellung der Tagesordnung**

Gegen die Feststellung der Tagesordnung gibt es keine Bedenken.

### **TOP 4 - Genehmigung der Niederschriften der 23. und 24. Erbentagssitzungen**

Gegen die Niederschriften der 23. Erbentagssitzung vom 02.03.2023 und der 24. Erbentagssitzung vom 20.04.2023 gibt es keine Bedenken. Beide Niederschriften sind somit genehmigt.

### **TOP 5 - Mitunterzeichnung der Niederschrift der heutigen Sitzung**

Deichgräf Fischer schlägt Herrn Klaus Kühn vor. Der Erbentag ist damit einverstanden.

### **TOP 6 und TOP 7 – Rheinwassertransportleitung unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes mit Vertretern von RWE Power und Dr. Brauer inkl. Bürgerfragestunde (2. Teil )**

Der Projektleiter RWE/Herr Hlavka stellt das Projekt Rheinwassertransportleitung, Errichtung der Entnahmestelle und Errichtung des Pumpenhauses in einer Powerpoint-Präsentation, die als Anhang beigefügt ist, vor.

Für RWE hat die Sicherstellung des Projektes unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes große Bedeutung. RWE sieht sich bei dem Projekt als Partner des Deichverbandes und der Bezirksregierung.

RWE erarbeitet Alarmpläne für den Hochwasserfall. Die Verantwortung liegt im Hochwasserfall beim Deichverband resp. Bezirksregierung Düsseldorf.

Die Frage nach der Gefahr durch Qualmwasser, die durch Bilder und Filme seitens des Deichverbandes unterlegt wurden, wird durch RWE intern geprüft. RWE will Niemanden durch den Bau des Pumpenhauses und der Rheinwassertransportleitung gefährden.

Erbentagsmitglied Nauen bittet zu prüfen, ob RWE bereit ist einen Sachverständigen, den der Deichverband stellt, zu bezahlen.

RWE bietet an, dass der Deichverband dem RWE bei der Planung über die Schulter schaut. RWE bietet dem Deichverband ein Sechs-Augen-Prinzip an. RWE müsse zunächst intern klären, ob die Bezahlung eines Sachverständigen, der durch den Deichverband gestellt wird, bezahlt werden kann.

Erbentagsmitglied Pamatat hat große Bedenken wegen des Baus der gesamten Anlage, da der Deichverband in der Vergangenheit schlechte Erfahrungen mit dem Deichbau gemacht habe.

RWE erklärt, dass es ohne geotechnische Gutachten keine Genehmigung der Anlage geben wird. Alle Bedenken müssen ausgeräumt werden, ansonsten gebe die Bezirksregierung Arnsberg keine Genehmigung für das Projekt.

Hinsichtlich der Deichsicherheit durch das Befahren des Deiches erklärt RWE, dass eine Baustrasse den Deichschutz nicht beeinträchtigen darf und wird. Eine endgültige Planung, wie der Verkehr zu- und abläuft, steht aktuell noch nicht fest.

RWE sagt zu, dass es vor Genehmigung des Projektes eine weitere Sitzung mit dem Deichverband geben wird.

Nach diesem Tagesordnungspunkt wurden die Mitarbeiter von RWE-Power entlassen und eine kurze Sitzungspause eingelegt.

## **TOP 8 – Mitteilungen des Deichamtes und der Arbeitskreise**

### 8.1. Deichrückverlegung

Der Projektplaner, Herr Hahn, hat eine Zusammenfassung der in den Planungsbesprechungen und im Erbentag diskutierten Varianten zu möglichen Deichrückverlegungen vorgelegt. Herr Hahn wurde nochmals schriftlich aufgefordert, eine Matrix zu den jeweiligen Varianten zu erstellen.

Der aus der Variantendiskussion hervorgegangene größte Retentionsraum weist eine Reihe von zu beseitigenden und zu schützenden Einschränkungen auf, die möglicherweise eine Inanspruchnahme ausschließen könnte. Das Schalthaus Currenta und der Strommast würden demnach im Überschwemmungsgebiet stehen und müssten gesondert geschützt werden. Außerdem müsste eine Vielzahl von Leitungen verlegt bzw. umgelegt werden. Inwieweit der erforderliche Knick in der Deichlinie und ein Entfernen von Kopfbäumen das Landschaftsbild stört, muss weiter geprüft werden.

Die Matrix wird anschließend der Bezirksregierung, die eine Prüfung mehrerer Varianten verlangt, vorgelegt. In dem Zusammenhang soll die Bezirksregierung prüfen, ob eine Deichrückverlegung zwingend erforderlich/notwendig ist.

### 8.2. Planfeststellungsverfahren

Die Aktualisierung der Grundlagen zu Fauna und Flora sind abgeschlossen. Für die Aktualisierung der landschaftsplanerischen Genehmigungsunterlagen besteht noch ein Kompensationsbedarf in den Eingriffswerten von etwa 120.000 Punkten.

Hierfür sind geeignete Flächen über die Stiftung Rheinisches Kulturerbe zu besorgen, die vor Einfügung in die Planfeststellungsunterlagen durch Ankauf oder Anmietung von geeigneten Flächen nachgewiesen sein müssen.

Sollte die Stiftung Rheinisches Kulturerbe keine Flächen mehr vorhalten, sind andere geeignete Flächen zu suchen.

### 8.3 Thema Silbersee

Der Deichgräf teilt mit, dass Sanierungsmaßnahmen an der Südspitze und der östlichen Deichböschung des Silbersees durchgeführt wurden. Der Bericht der Firma IBL Laermann und Freidhof Geo wird in Kürze erwartet.

### 8.4 Hochwasserschutzübung am Samstag, 29.07.2023

Erbentagsmitglied Erik Heinen berichtet, dass am Samstag, 29.07.2023, um 07:30 Uhr eine Hochwasserschutzübung am Deichtor 22, B 9, stattfindet.

Der Termin ist mit der örtlichen Ordnungsbehörde sowie der Feuerwehr Dormagen abgestimmt. Die entsprechenden Vorbereitungen wurden getroffen bzw. sind noch in konkreter Planungsphase.

Um die Übung pünktlich zu beginnen, sind erste Vorbereitungen am Freitag, 28.07.2023, notwendig.

Erbentagsmitglied Heinen übernimmt die vollständige Planung der Übung.

### 8.5. Bericht aus dem Arbeitskreis Ökologie und Deichpflege

Teile des Arbeitskreises Ökologie und Deichpflege sind den kompletten Deich abgefahren und haben entsprechende anfallende Arbeiten am Deich katalogisiert. Die Liste ist der Niederschrift als Anhang beigefügt.

Aufgrund der derzeitigen trockenen Wetterlage wird die Deichmähd in Kürze beginnen.

### 8.6. Antrag des Erbentagsmitgliedes Pamatat zum Hochwasserschutz während des Baus der Rheinwasserentnahmeleitung und des Pumpenhauses

Erbentagsmitglied Pamatat beantragt im Nachgang zu dem Vortrag der RWE-Power, dass vom Deichverband ein Sachverständiger/ein Institut beauftragt wird, der/die ein Gutachten zur Gefahr von Qualmwasser oder ein Anzapfen einer Wasserader im Bereich des Pumpenhaus und des Baus der Rheinwasserentnahmestelle erstellt. Er beantragt zugleich, dass die Produktverantwortung beim stv. Deichgräf liegen soll.

In dem Zusammenhang ergibt sich eine längere Diskussion, wie in dem Fall und mit welcher Projektleitung weiter verfahren werden soll.

Der Erbentag stimmte letztlich folgendes Vorgehen ab:

1. Der Deichverband führt ein Gespräch mit RWE-Power zur Gefahr von Qualmwasser oder ein Anzapfen einer Wasserader im Bereich des Pumpenhaus und des Baus der Rheinwasserentnahmestelle (einstimmiger Beschluss),
2. Es wird ein Sachverständiger/Gutachter beauftragt, der ein entsprechendes Gutachten erstellt. Die Kosten sind möglichst von RWE-Power zu übernehmen. Sollte RWE-Power die Kosten nicht übernehmen, dann übernimmt der Deichverband die Kosten (einstimmiger Beschluss),
3. Erbentagsmitglied Pamatat schlägt Herrn stv. Deichgräf Franz Bauers als alleinigen Projektverantwortlichen vor. Erbentagsmitglied Peter-Olaf Hoffmann schlägt beide Deichgräfen als Projektverantwortliche vor.

Die Abstimmung brachte folgendes Ergebnis:

- Vorschlag Erbentagsmitglied Pamatat: (4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)
- Vorschlag Erbentagsmitglied Hoffmann (5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen)

Im Ergebnis sind beide Deichgrafen gemeinsam aufgefordert einen Sachverständigen/Gutachter zu beauftragen, um die notwendigen Schritte einzuleiten.

### **TOP 9 – Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung**

Dem Rhein-Kreis Neuss wurden die Unterlagen am 09.03.2023 zur Rechnungsprüfung vorgelegt. Der Rhein-Kreis Neuss hat die Rechnungsprüfung vorgenommen und am 25.05.2023 abgeschlossen. Die Schlussbemerkung lautet:

Nach den bei der Prüfung der Jahresrechnung sowie der zugehörigen Unterlagen gewonnenen Erkenntnissen erfolgte die Haushaltsführung des Deichverbandes Dormagen/Zons ordnungsgemäß. Das Vermögen wurde richtig nachgewiesen.

Dem Erbentag wird vorgeschlagen, dem Deichamt Entlastung zu erteilen.

Der Prüfbericht ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

### **TOP 10 – Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2022**

Dem Erbentag wird gem. § 27 der Satzung vorgeschlagen, dem Deichamt für das Haushaltsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

Der Erbentag beschließt einstimmig die Entlastung.

## TOP 11 Wahlordnung und Geschäftsordnung

Die Wahlordnung wurde im Arbeitskreis Recht und Finanzen am 05.04.2023 verabschiedet.

Die Geschäftsordnung wurde dem Leiter des Arbeitskreises Recht und Finanzen, Herrn Peter-Olaf Hoffmann, vorgelegt. Er teilte mit, dass es auf Basis der bestehenden Satzung keiner Ergänzungen bedarf.

Die Wahlordnung und die Geschäftsordnung wurden mit Mehrheit beschlossen.

Beide beschlossenen Ordnungen sind als Anhang beigefügt.

### Termine:

Deichgräf Fischer teilt die kommenden Termine mit:

Donnerstag, 29.06.2023, 09:00 Uhr	Deichschau
Samstag, 29.07.2023, 07:30 Uhr	Hochwasserschutzübung Deichtor22/B9
Sonntag, 13.08.2023	Festumzug 650 Jahre Stadt Zons

Die weiteren Termine für die folgenden Erbentagssitzungen im Jahr 2023 werden noch festgelegt.

gez.  
Joachim Fischer  
Deichgräf

gez.  
Thomas Klütsch  
Geschäftsführer

gez.  
Klaus Kühn  
Mitglied des Erbentages

### Anlagen:

- Power Point Präsentation der RWE Power AG
- Prüfung Jahresrechnung 2023
- Aufstellung der Arbeiten entlang des Deichs, außerhalb der Mahd
- Wahlordnung
- Geschäftsordnung